

Streit Entknoten

Büro für Mediation und
Interkulturelle Kommunikation

Termin 2017

Freitag, den 16. Juni 2017 von 16:00 – 20:00 Uhr
Samstag, den 17. Juni 2017 von 09:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, den 18. Juni 2017 von 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Büro Neukölln: Haus FIN 2
Sonnenallee 223a, 12059 Berlin

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme betragen 290,- €. Absolventen von **Streit Entknoten** zahlen eine ermäßigte Gebühr von 190,- €.

Die Fortbildung ist als Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz (gemäß §11 BiUrlG) anerkannt. Die Bildungsprämie kann für diese Ausbildung genutzt werden.

Information und Anmeldung

Wir beraten Sie gerne zu unseren Weiterbildungsangeboten und nehmen Ihre Anmeldung entgegen. Darüber hinaus können Sie sich auch auf unseren Infoabenden über das Angebot informieren.

Streit Entknoten

Büro für Mediation und
Interkulturelle Kommunikation

Bei Buchung von zwei Fortbildungen bei **Streit Entknoten erhalten Sie 15% Rabatt.**

Mediation im interkulturellen Kontext

Arbeit mit Geflüchteten

Streit Entknoten GmbH
Büro für Mediation und
Interkulturelle Kommunikation

Geschäftsstelle:
Kaiserdamm 103-104
14057 Berlin

Seminar- und Beratungsräume:
Haus FIN 2
Sonnenallee 223a
12059 Berlin

T 030 / 39 50 54 36
F 030 / 39 50 54 37
M 0175 / 114 74 40

info@streitentknoten.de

www.streitentknoten.de



www.streitentknoten.de



- Geschäftsführerin von **Streit Entknoten**
- Mediatorin und Ausbilderin BM®
- Diplom-Sozialpädagogin
- Organisationsentwicklerin, Supervisorin, Coach (DGSv)
- International zertifizierte Konfliktmanagerin DACH-Verband
- Akkreditierte Team Management System-Trainerin (TMS)
- Trainerin für interkulturelle Kompetenz
- Systemische Familientherapeutin
- Denkzeit-Trainerin
- Mitglied des Beirats Mikk e. V. – Mediation bei internationalen Kindschaftskonflikten
- Redaktionsmitglied „perspektive mediation“
- Fördergemeinschaft Mediation D A CH e. V., Deutschland, Austria, Schweiz
- Mitglied im Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e. V. (BMW®)
- Vorstand Bundesverband MEDIATION e. V.

Mediation im interkulturellen Kontext - Arbeit mit Geflüchteten

Eine interkulturell sensible Arbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen basiert insbesondere auf einer wertebewussten Haltung.

Interkulturelle Kommunikationsmethoden und Konfliktlösungsstrategien sind weitere wichtige Elemente.

Hierbei ist unter dem systemischen Ansatz zu beachten, welche Rolle und welchen Auftrag Sie als Fachkraft jeweils innehaben und welche Möglichkeiten und Grenzen hierin begründet sind.

Mediation wird mit Erfolg in interkulturellen Konflikten eingesetzt. Gehören die Konfliktparteien unterschiedlichen Nationalkulturen an, fließen die kulturellen Charakteristika als eine wichtige Komponente in den Vermittlungsprozess ein. Von der Falleingangsphase bis zur Vereinbarung bietet Mediation im interkulturellen Kontext Synergiepotentiale in der Konfliktlösung.

Gleichzeitig stellt dieser Kontext an die Mediatoren besondere Herausforderungen, da sich die Konfliktparteien in der Regel in ihrem Konfliktverhalten, im Kommunikationsstil und ihren Erwartungen an die Rolle und Haltung des Mediators unterscheiden.

Im Rahmen der Fortbildung vermittelt **Streit Entknoten** praxisnah die Besonderheiten der Mediation im interkulturellen Kontext. Mittels Simulationen, Präsentationen und Übungen können folgende Themenschwerpunkte erlernt und erprobt werden:

- Besonderheiten im Mediationsdesign im interkulturellen Kontext
- Kulturspezifisches Konfliktverhalten und Kommunikationsstile
- Rolle und Haltung des Mediators im interkulturellen Kontext
- Länderspezifische Traditionen der Konfliktvermittlung
- Umgang mit unterschiedlichen Werten und Normen in der Mediation
- Methoden und Techniken in der Mediation im interkulturellen Kontext